

Sanierung Bad Cannstatt 20 -Hallschlag-
"Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf - Die Soziale Stadt"

Bürgergremium Zukunft Hallschlag

36. Treffen, 30. Juni 2015, 18.00 Uhr, Stadtteilbüro

Teilnehmer/innen: 22 Personen, Entschuldigt: 2 Personen

Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung: Frau Bachir

Stadtteilmanagement Zukunft Hallschlag: Frau Fritz, Herr Böhler (Moderation, Protokoll)

1 Begrüßung, letztes Protokoll

- ▶ Feststellung der Beschlussfähigkeit: Das Bürgergremium ist beschlussfähig.
- ▶ Zum letzten Protokoll gibt es keine Anmerkungen.
- ▶ Der Umstellung der Tagesordnung wird zugestimmt.

2 Infos aus den Themen- und Projektgruppen

TG 1 Wohnen, Wohnumfeld und öffentlicher Raum

- ▶ Die Bauarbeiten des **Planungsabschnitts 2** (Düsseldorfer, Bochumer, Dortmunder Straße mit dem nördlichen Bereich Am Römerkastell) werden im Herbst abgeschlossen. Das Stadtteilmanagement plant mit der SWSG ein Anwohner-Straßenfest für Frühjahr 2016 ("Picknick an weißer Tafel").
- ▶ Derzeit läuft die Ämterabstimmung des **Planungsabschnitts 1** (Hallschlag, Am Römerkastell, Platz Altenburger Steige), am 8. Juli wird die Planung im Bezirksbeirat vorgestellt. Die TG1 / PG Geschichte befasst sich mit der Gestaltung des Platzes Altenburger Steige (Kunststele, Infotafeln).
- ▶ Herr Böhler verweist darauf, dass für die **Tafeln im Travertinpark** derzeit Materialien und Inhalte zusammengetragen werden.
- ▶ Der **Drachenspielplatz** in der Rostocker Straße wurde am 19. Juni mit einem bunten Fest und vielen Besuchern eingeweiht. Mitgewirkt hat die AKI Drachensinsel und die Kita Rupert Mayer. Zuvor halfen Kinder des AKI bei der Pflasterung es Wasserlaufes mit (Mitmachbaustelle). Frau Bachir weist darauf hin, dass als nächstes noch der Ballspielplatz am AKI saniert wird.

TG 2 Soziales und kulturelles Miteinander

- ▶ **Prozessbegleitung Mehrgenerationenhaus**: Derzeit wird am Gesamtkonzept gefeilt (z.B. Grundrissoptimierung, Angebote und Kooperationen), bis Herbst sollen der Bauantrag vorbereitet werden und der Verkauf an die SWSG abgeschlossen sein sowie Zuschüsse für die Haushaltsberatungen beantragt werden.
- ▶ **Repair Café** findet am 11. Juli auf dem Hattinger Platz statt (Mitmachwerkstatt, Bau einer Litfaßsäule).
- ▶ Das nächste **Nähcafé** ist am 7. Juli.

TG 3 Bildung

- ▶ Die **Themengruppe Bildung** wurde von 16. Juli auf 22. Oktober verschoben und findet dann im Stadtteilbüro statt.
- ▶ In der **Bücherecke** gibt es zwei neue ehrenamtliche Helferinnen.
- ▶ **Natur im Hallschlag**: In den letzten Wochen wurde im MaugaNescht ein Bienenhotel für den Travertinpark gebaut, Insektenstelen folgen noch und im Kin-

derhaus gibt es jetzt ein Mini-Ökomobil, das von Einrichtungen aus dem Hallschlag ausgeliehen werden kann.

Veranstaltungen

- ▶ In der Woche nach Pfingsten fand das **Sommeratelier** statt: Ein Kunstprojekt mit verschiedenen Workshops für Jugendliche und junge Erwachsene in leer stehenden Gebäuden der SWSG (Lübecker Straße). Beim Abschlussfest (Themen des **Atelierfestes** u.a. essbare Stadt, internat. Picknick) für alle Bürgerinnen und Bürger haben das Stadtteilmanagement, Natur im Hallschlag, die Fahrradwerkstatt, das repair café, die Bürgergärten und der Ostafrikaverein mitgewirkt. Der von Jugendlichen produzierte Film soll beim Bürgergremium im November gezeigt werden.
- ▶ Gut gelungen ist der erste **"Staffelflitz – der Hallschlag bewegt sich"** am 13. Juni mit Stadtteilhockeyse beim Mauga Nescht. Das Lauevent soll es auch 2016 wieder geben.
- ▶ Am 9. Mai fand der Tag der Städtebauförderung (Tag der Bürgerinformation) statt, u.a. mit der Parlamentarischen Staatssekretärin Rita Schwarzelühr-Sutter. Der Stadtteilrundgang war mit rund 40 Personen gut besucht und wurde durch einen szenischen Beitrag von DEIN THEATER aufgelockert.
- ▶ Am 12. Mai erhielt das Team Zukunft Hallschlag beim Kongress StadtBürgerDialog des Ministeriums für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg einen Preis für den gelungenen Beteiligungsprozess zum Freiraumkonzept.

3 Bericht vom Runden Tisch zur interimswweisen Unterbringung von Flüchtlingen im Hallschlag

- ▶ Antje Fritz berichtet vom Runden Tisch zur interimswweisen Unterbringung von Flüchtlingen im Hallschlag, der am 25.6.2015 von der SWSG und dem Sozialamt organisiert wurde.
- ▶ In Stuttgart leben derzeit rund 3.300 Flüchtlinge, bis Jahresende werden es rund 5.400 sein. Monatlich muss die Stadt im Moment rund 300 Flüchtlinge unterbringen, der Neubau von Unterkünften hängt der Entwicklung hinterher.
- ▶ Im Hallschlag werden ca. 150 Personen, überwiegend Familien, in 48 Wohnungen in der Dessauer und Lübecker Straße für 12-15 Monate ab Juli untergebracht.
- ▶ Die Betreuung übernehmen die Evangelische Gesellschaft (eva, 50 Personen in der Lübecker Str., Frau Rau + neue Kolleginnen) sowie die Arbeitsgemeinschaft Dritte Welt (AGDW, 90 Personen in der Dessauer Str., Frau Bauer und Herr Wetsches).
Kontakt Daten:
Frau Rau: monika.rau@eva-stuttgart.de, Tel. 0711/28544-36, mobil: 0151/40654702
Frau Bauer/ Herr Wetsches: sandra.bauer@agdw.de, norbert.wetsches@agdw.de
- ▶ Aufgaben der Betreuung sind: die pädagogische Heimleitung (Wohnungsausstattung, Statistiken, Sicherheit und Ordnung in der Unterkunft, Anmeldungen...) sowie die soziale Betreuung (Freizeitgestaltung, Begleitung, Unterstützung bei der Arbeitsplatzsuche...). Unterstützungsbedarfe gibt es insbesondere bei der Begleitung der Menschen zu Behörden und Ärzten, bei der Suche nach

einer Wohnung oder Arbeitsstelle sowie bei niederschweligen Sprach- und Kommunikationstrainings.

- ▶ Am 9. Juli findet um 12 Uhr im Nachbarschaftszentrum eine HAK-Sitzung zum Thema statt. Dabei sollen Projektideen der Akteure (u.a. wöchentliches Grillen, Fahrradwerkstatt und -schule, Treffmöglichkeiten, Stadtteilrundgang, Frauengruppe, Fußballturnier, Willkommens-Buttons, Potenzial vielfältiger Nationalitäten im Stadtteil nutzen...) abgestimmt werden. Auch der TVC schafft Angebote für Flüchtlinge. Wichtig ist, die Flüchtlinge abzuholen und zu begleiten.
- ▶ Räume können u.a. beim AKI, im KJH (z.B. Computerraum) oder im Stadtteilbüro genutzt werden.
- ▶ Es wird auf das Projekt "Migration mit Zukunft - MimiZ" der sbr verwiesen: Flüchtlinge und Asylbewerber erhalten Unterstützung bei der Teilhabe und Qualifizierung für das Arbeitsleben (s. Anlage).
- ▶ Ende Juli soll es einen zweiten Runden Tisch Flüchtlinge im Hallschlag geben. Interessierte wenden sich bitte an das Stadtteilmanagement.

2 Verfügungsfonds (AB)

- ▶ Rund 3.000 Euro sind nach Abzug der bisher genehmigten Mittel noch im Verfügungsfonds vorhanden.
- ▶ Es liegen keine Anträge an den Verfügungsfonds vor.
- ▶ Da die nächste Sitzung des Bürgergremiums erst Ende September stattfindet und das Flüchtlingsthema erst seit kurzem konkret wurde, wird beschlossen, aus dem Verfügungsfonds Mittel für Projekte mit Flüchtlingen im Sommer bereit zu stellen (Ziel: Begegnungsmöglichkeiten mit den Menschen aus dem Hallschlag schaffen). Eine Auswahl von Projekten hat noch nicht stattgefunden. Erst in der HAK-Sondersitzung am 9. Juli werden Projektideen zusammengetragen und ausgewählt. Anschließend wird ein Antrag mit entsprechender Kostenaufstellung formuliert. Dieser wird ausnahmsweise per E-Mail mit Vertretern aus den Themen- und Projektgruppen abgestimmt, um so kurzfristig Mittel aus dem Verfügungsfonds für Projekte bereit zu stellen.
- ▶ Auch beim Land Baden-Württemberg können Projektmittel – insbesondere beim Aufbau von Netzwerken für die Arbeit mit Flüchtlingen – beantragt werden. Auch dieser Antrag wird noch vorbereitet und soll nach der HAK-Sitzung bis 15. Juli gestellt werden.

5 Sonstiges

- ▶ Das Stadtteilmanagement plant ein Grillfest für Engagierte in der Sozialen Stadt. Die Idee war, dieses am 24. Juli zusammen mit dem Verein Bürgergärten Hallschlag durchzuführen.
Der Termin muss verschoben werden – angedacht ist nun der Nachmittag des 25. September. Eine Einladung folgt.
- ▶ Warum wurde ein Klettergerüst auf dem Spielplatz in der Züricher Straße eingezäunt und was passiert damit?
Die Nachfrage hat ergeben, dass das Gerät repariert werden soll, wegen Personalengpass dies jedoch noch etwas dauern wird.
- ▶ Hinweis: Bei den Bürgergärten und am MaugaNescht wird immer wieder unerlaubt geparkt. In solchen Fällen sollte die Polizei gerufen werden.

6 Termine

- ▶ Das nächste Bürgergremium findet am 29. September um 18 Uhr im Stadtteilbüro statt.
- ▶ Nähcafé am 7. Juli, HAK-Sitzung "Flüchtlinge" am 9. Juli, repair café am 11. Juli
- ▶ Redaktionsschluss Hallo Hallschlag Herbstausgabe: 15. Oktober
- ▶ Weitere Termine (auch zum selbst eintragen) und Infos auf www.zukunft-hallschlag.de

Anlage

Flyer Migration mit Zukunft "MimiZ" (sbr gGmbH)



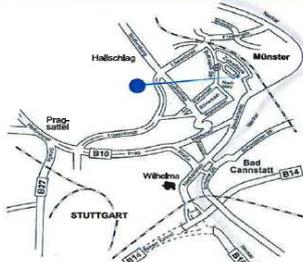
Über uns:

Die sbr – Gemeinnützige Gesellschaft für Schulung und berufliche Reintegration mbH ist seit 1991 im Bereich der Qualifizierung, Beschäftigung und Aus- und Weiterbildung von am Arbeitsmarkt benachteiligten Menschen tätig. Ziel ist die dauerhafte Integration auf dem ersten Arbeitsmarkt.

About us:

The sbr is a non-profit organisation specialized in training and occupational reintegration. It has been operating since 1991 in the area of qualifying, employing and apprenticing of disadvantaged people in the labour market. The goal is to have a sustainable integration into the primary labour market.





MitiZ

-

Migration mit Zukunft



STUTTGART

MitiZ

-

Migration mit Zukunft



Mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur sbr gGmbH

Zielhaltestelle: Bottroper Straße, Buslinie 56 (Ostendplatz-Münster)

Nach 20 m in Laufrichtung Münster, rechts in die Straße „Zuckerfabrik“ einbiegen. Zuckerfabrik 30 befindet sich am Ende nach ca. 500 m Fußweg.

Zustieg Buslinie 56:
z.B. ab Wilhelmplatz / Bad Cannstatt, dort Zustiegmöglichkeit von den S-Bahnlinien 1 bis 3 und den Stadtbahnlinien 1, 2, 13

Travelling by public transport (bus)

Busstop: Bottroper Straße, Bus 56

Gefördert durch:





<p>MimiZ</p> <p>Zielgruppe: Flüchtlinge und Asylbewerber</p> <p>Ziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Teilhabe am Arbeitsleben - Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit - Vermittlung von arbeitsmarktrelevanten Schlüsselqualifikationen - Verständnis für die beruflichen Möglichkeiten - Vermittlung in den ersten Arbeitsmarkt - Kennenlernen der deutschen Kultur - Verbesserung der Sprachkenntnisse <p>Inhalt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beschäftigung in der Grünstreifenreinigung: → 1,50 € pro Stunde, 30h im Monat möglich, Erstattung der Fahrkarte - Orientierung innerhalb des deutschen Arbeits- und Ausbildungsmarktes - Integrationsbegleitung - Sprachvermittlung 	<p>MimiZ</p> <p>Target group: refugees and asylum-seekers</p> <p>Objectives:</p> <ul style="list-style-type: none"> - participation in the working world - improving employability - development of labour market relevant key skills - understanding professional opportunities - connecting with the primary labour market - familiarisation with the German culture - improvement of language skills <p>Contents:</p> <ul style="list-style-type: none"> - part time employment in the road verge cleaning: → 1,50 € per hour, 30 hours per month possible, reimbursement of the ticket - familiarisation with the German labour and training market - integration support - language teaching 	<p>Ansprechpartner / contact persons:</p> <p>sbr gGmbH Zuckerfabrik 30 70376 Stuttgart www.sbr-ggmbh.de</p> <p>Clarissa Schubert Tel.: 0711 / 550 19 – 105 Fax: 0711 / 550 19 – 109 clarissa.schubert@sbr-ggmbh.de</p> <p>Heike Henschen Tel.: 0711 / 55 0 19 -106 Fax: 0711 / 55 0 19 -109 heike.henschen@sbr-ggmbh.de</p> 
---	--	---